

# Unterwegs

Juli/August  
2023



Info der Landeskirchlichen Gemeinschaft

# Wer ist >Unterwegs<?

## Wir über uns:

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Amberg-Sulzbach ist Mitglied des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes e.V. innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Uns verbindet der Glaube, wie er in der Bibel bezeugt wird. Diesen Glauben versuchen wir in unserem Alltag zu leben. Wir treffen uns zu Gottesdiensten, Hauskreisen, Bibelstunden und verschiedenen anderen Veranstaltungen.

## Ansprechpartner:



Vorsitzender  
Andre Lengemann

Tel. 09665-8224

andre.lengemann\*lkg-amberg.de  
(\* durch @ ersetzen)

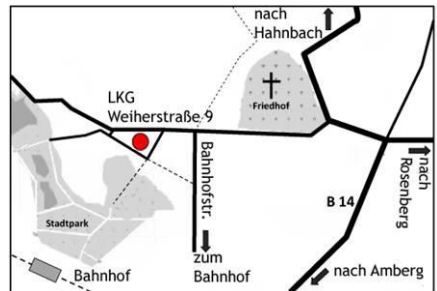
Pastor  
Christian Kugler

Tel. 09661-8998834  
Mob. 0176 78162613

christian.kugler\*lkg-amberg.de



## Sulzbach-Rosenberg, Weiherstr. 9 (Anfahrtsskizze)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **19. Juli 2023**

Redaktionsteam: Vera Dehling, Christian Kugler, Andre Lengemann,  
Hubert Sporer

Bankverbindung: Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.  
IBAN: DE48 7525 0000 3542 0152 54  
BIC: BYLADEM1ABG Sparkasse Amberg-Sulzbach

Internet-Adresse: [www.lkg-amberg.de](http://www.lkg-amberg.de), [www.lkg-sulzbach.de](http://www.lkg-sulzbach.de)

# Zum Nachdenken

**Jesus Christus spricht:**

**Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. (Matthäus 5,44-45)**

Kaum eine Aussage ist so herausfordernd, wie diese Aufforderung Jesu aus der Bergpredigt. Was Jesus hier verlangt, ist geradezu übermenschlich. Denn wenn wir schon so weit sind, jemanden als unseren Feind zu sehen, dann ist meistens die Liebe für uns weit weg. Wir wünschen solchen Menschen nichts Gutes mehr, geschweige denn, dass wir dazu in der Lage wären, sie zu lieben. Und doch sollen wir genau das tun. Wie kann uns das gelingen? Denn letztlich fordert Jesus hier nichts weniger als die Vollkommenheit, die eigentlich nur Gott hat. Damit ist jeder Versuch von uns heraus diesem Ideal zu entsprechen von vornherein zum Scheitern verurteilt. Wir brauchen also Hilfe dabei. Und die kann allein von dem kommen, der diesem Ideal entsprechen kann - Gott selbst. Diese selbstlose Liebe Gottes begegnet uns in Jesus Christus, der aus lauter Liebe sogar bereit war für die Menschen zu sterben, die ihn ans Kreuz nagelten. Also erst dort, wo wir Jesus voll und ganz in unser Leben lassen, kann seine Liebe selbst unseren Hass überwinden. Durch ihn werden wir fähig selbst unsere Feinde zu lieben. Das ist eines der größten Wunder, die wir in der Nachfolge erleben können: die Fähigkeit zu wirklich selbstloser Liebe. Und das geschieht eben dort, wo wir dem Heiligen Geist die Möglichkeit geben uns von Grund auf zu erneuern. Durch sein Wirken wird das möglich, was Paulus beschreibt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2.Kor 5,17). Dieser neue Mensch ist das Kind Gottes, das selbst seinen Feinden in Liebe begegnen kann. Das sogar für die betet, die ihm Böses wollen und es verfolgen. Es ist mein Gebet, dass Gott uns immer mehr zu diesen Gotteskindern macht.

Christian Kugler

# Highlights

**„Klezmer-Abend“  
am 01. Juli  
um 19:30 Uhr  
in der LKG**

Wir freuen uns auf diese  
israelische Musik.



**Picknick-Gottesdienst am 02. Juli um 10:30 Uhr**  
im Stadt-Park Sulzbach (bei Regen in der LKG), im Anschluss Mitbring-  
Buffet

**Sommerfest in Edelsfeld - Oberndorf am 08.07. um 17:30 Uhr**  
(nur bei trockenem Wetter). Wir wollen uns diesmal zu einem fröhlichen  
"Gaben-Abend" treffen - das heißt, dass verschiedene von uns etwas  
zum Besten geben. Danach wollen wir unsere mitgebrachten Leckereien  
zusammen ganz fröhlich verzehren.

**Open-Doors Gottesdienst am 09.07. um 18:30 Uhr in der LKG**

**Papierflieger basteln beim Annaberg-Fest am 22.07. von 16-18 Uhr**

**Picknick-Gottesdienst am 06. August um 10:30 Uhr**  
im Stadt-Park Sulzbach (bei Regen in der LKG), im Anschluss Mitbring-  
Buffet

**Bausteine-Welt für Kinder ab 6 Jahren vom 10. - 13. August in der  
LKG. Gebet und Spenden dafür sind herzlich willkommen**

Bitte vormerken:

- Jubiläums-Gottesdienst am 08. Oktober um 15:00 Uhr in der LKG
- Gemeindefreizeit vom 01. - 03. März 2024 in Windisch-Eschenbach

## Fünf auf einen Streich!

Was bedeutet sich „taufen“ zu lassen?

Das Wort stammt aus dem Griechischen und bedeutet „ein- bzw. untertauchen“. Die Taufe veranschaulicht das Bekenntnis des Gläubigen mit dem Tod Christi, seiner Beerdigung und Auferstehung. Das Untertauchen in Wasser stellt das Sterben und Begräbnis von Christus dar. Das Auftauchen aus dem Wasser veranschaulicht die Auferstehung Christus.

*Ihr wist doch; wir alle, die »in Jesus Christus hinein« getauft wurden, sind damit in seinen Tod hinein getauft worden. Durch diese Taufe wurden wir auch zusammen mit ihm begraben. Und wie Christus durch die Lebensmacht Gottes, des Vaters, vom Tod auferweckt wurde, so ist uns ein neues Leben geschenkt worden, in dem wir nun auch leben sollen. (Römer 6,3-4).*

Liebe Gemeinde,

es gibt einen Grund zum Feiern! Im alten E-Werk haben sich fünf Täuflinge zu unserem Herrn Jesus Christus bekannt. Er hat uns dazu aufgerufen Menschen die Frohe Botschaft von der Erlösung durch sein Sterben und seine Auferstehung weiterzugeben.



Am Pfingstsonntag, den 28. Mai haben sich Maja, Timea und Eneas von Familie Kugler sowie Felicia und Eleni von Familie Mayer bei uns in der LKG taufen lassen. Die Täuflinge haben auch schon einige Geschichten aus der Bibel zum Thema Taufe gehört. Im vorangegangenen Taufunterricht

# ... Gemeinde ...

haben sie einiges von der Taufe Jesu gelernt. Unter anderem von dem Kämmerer aus Äthiopien und auch die Pfingst-Geschichte. Sie wissen also, was es bedeutet sich taufen zu lassen.

In der Predigt hat unser Pastor Christian Kugler den Täuflingen und auch der Gemeinde noch einmal diese wichtige und freudige Bedeutung der Taufe erklärt. Wir bekennen uns öffentlich zu unserem christlichen Glauben und sagen Ja zu Gott. Der Schöpfer der ganzen Welt liebt uns und will Teil unseres Lebens sein.



Jesus ist die Wahrheit, die uns freimacht. Seine unbegreifliche und unverdiente Liebe verändert unser ganzes Leben. Und genau das wünschen wir euch allen. Dass ihr die Liebe Gottes in eurem Leben immer wieder erfahrt. Und wie stark diese Liebe ist, das macht der Taufspruch von Eneas wunderbar deutlich. *„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“* (Röm 8,38-39)

*„Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien.“* (Joh 8,32) ist der Taufspruch von Felicia. Elenis Taufvers sagt: *„Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir; aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.“* (Psalm 16,11). Majas Taufspruch ist für Christian immer wieder wichtig geworden: *„Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“* (Spr. 3,5-6). In Timeas Taufvers spricht Jesus zu Paulus: *„Lass dir an*

## ... Gemeinde

*meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit.“ (2.Kor 12,9).*

Ihr merkt schon allein an den Taufsprüchen wie vielfältig die Zusagen der Taufe für unser Leben sind. Mit der Taufe tritt Gott nochmal ganz bewusst in unser Leben. Damit werden wir Teil seiner Gemeinde. Außerdem sagen die Täuflinge selbst ganz bewusst „Ja!“ zu diesem Leben mit Gott als ihren Herrn.



Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien Gottes reichen Segen. Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, euch zu beschützen, wohin ihr auch geht. - AMEN

# Regelmäßige Termine

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (jeden 1. und 3. Sonntag)
	18:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (jeden weiteren Sonntag) (wenn keine andere Zeit angegeben ist)
Dienstag	09:00 Uhr	monatlich Bibelgesprächskreis für Frauen (Ansprechp.: Jutta Steger 09661/2342)
	18:30 Uhr	14-täglich Frauenbibelkreis (Ansprechp.: Sieglinde Balzer 09621/25742)
	18:30 Uhr	14-täglich Männerstunde (Ansprechp.: Horst Reuter 09621/83771)
	19:30 Uhr	14-täglich Gebetskreis (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	19:30 Uhr	14-täglich Hauskreis in Edelsfeld „Quer-Bet“ (Ansprechp.: Heidi Rauch 0177 8755425)
Donnerstag	19:00 Uhr	wöchentlich Jugendkreis (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)
	20:00 Uhr	14-täglich Chor (Ansprechp.: Heidrun Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Mittendrin“ (Ansprechp.: Luise Schmirler 09661/811522)
Freitag	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Tiefer schürfen“ (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Upgrade 2.0“ (Ansprechp.: Lydia Böhm 09665/953537)
	20:00 Uhr	wöchentl. Männerhauskreis „Echte Kerle“ (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)



# Termine

## Gottesdienstein Sulzbach

02.07. 10:30 Uhr	Christian Kugler	Picknick-Gottesdienst im Park, bei Regenwetter in der LKG)
09.07. 18:30 Uhr	Melanie Eckart	von Open Doors
16.07. 10:30 Uhr	Andre Lengemann	
23.07. 18:30 Uhr	Lydia Böhm	
30.07. 18:30 Uhr	Christian Kugler	
06.08. 10:30 Uhr	Christian Kugler	Picknick-Gottesdienst im Park, bei Regenwetter in der LKG)
13.08. 10:30 Uhr	Christian Kugler	Abschluss Bausteine-Welt
20.08. 10:30 Uhr	Heidrun Lengemann	
27.08. 18:30 Uhr	Gerlinde Fuchs	
03.09. 10:30 Uhr	Bernhard Kraus	

Der aktuelle Stand des Gottesdienstplans findet sich auf unseren Internetseiten: [www.lkg-amberg.de](http://www.lkg-amberg.de) oder [www.lkg-sulzbach.de](http://www.lkg-sulzbach.de)

## Ein Gespräch mit unserem Pastors Christian Kugler:

Wer gerne zu einem Gespräch, einem Gebet oder mit einer Frage vorbekommen möchte, ist herzlich willkommen. Ein kurzer Anruf (09661-8998834) und schon steht der Termin. Oder ihr versucht es spontan in seinem Büro in der Rosenberger Str. 65, Sulzbach-Rosenberg.

## Fünf Wochen Japan!

Dass ich nochmal nach Japan fliegen kann, hätte ich nicht gedacht. Aber eines Tages kam ein Anruf von der Oberin unseres Mutterhauses. Sie fragte mich, ob ich mit ihr zusammen nach Japan fliegen würde, um sie, Herrn Dr. Drechsel und die Angehörigen von Schwester Edeltraud

Keßler, zu übersetzen. Für Ostern war nämlich eine Trauerfeier für Schwester Edeltraud geplant, die vor etwa eineinhalb Jahren ganz plötzlich verstorben war. Bisher war es wegen Corona nicht möglich, nach Japan einzureisen. Zunächst war ich mir nicht sicher, ob ich nach sieben Jahren Abwesenheit noch gut genug Japanisch kann. Aber alles hat gut geklappt.



Es war eine sehr beeindruckende Trauerfeier am Ostersonntag. Über 100 Gäste waren anwesend. Durch Zeugnisse von Pastoren und andere Beiträge wurde deutlich, wie vielfältig der Dienst von Schwester Edeltraud war. Es war eine Atmosphäre des Lobens und Dankens zu Gott. Am Ostersonntag war dann die Urnenbeisetzung am nahegelegenen Friedhof. In den darauffolgenden Tagen war noch volles Programm mit Sitzungen, Konzert und Ausflug.



## ... Aus der Mission ...

Am 13. April flogen die anderen zurück nach Deutschland. Ich konnte am selben Tag noch nach Kibogaoka fahren, wo ich 20 Jahre lang als Missionarin gearbeitet habe. Leider hat sich weder ein japanischer Pastor noch ein Missionar gefunden, der dort die Arbeit fortführen kann. So wird die Gemeinde von der Kirche in Tokiwadai mit betreut. Es können leider nur zweimal im Monat am Freitag Gottesdienste sein.



## ... Aus der Mission

Ich habe von morgens bis abends Hausbesuche gemacht.

Es war mir so möglich über 50 Haushalte zu besuchen. Die Leute haben sich sehr gefreut und ich konnte erfahren, wie es ihnen geht. Ich konnte die Gläubigen ermutigen auf ihrem Weg mit Jesus, und viele ließen sich einladen zu den Gottesdiensten.



Beim letzten Gottesdienst, den die Pastorin von Tokiwadai gehalten hat, waren wir 27 Personen. Auch Leute, die der Gemeinde frustriert ferngeblieben waren, gehen nun wieder in die Gottesdienste. Mit den meisten der Besucher stehe ich nun per E-Mail in Kontakt. Beten Sie mit, dass doch endlich wieder ein Pastor oder ein Missionar für Kibogaoka gefunden wird.

Gerlinde Fuchs

## Impressionen vom Familiengottesdienst

Die kleinen und großen Besucher konnten erleben, wie Daniel trotz Todesgefahr festhielt an seinem Glauben an unseren großen Gott. Zitat eines begeisterten Vaters nach dem Gottesdienst: „Das war ja mal ein toller Gottesdienst!“



## **PERSÖNLICHE ASSISTENZKRAFT GESUCHT!**

Bist du auf der Suche nach einem Minijob? Bist du flexibel und hast auch mal kurzfristig Zeit für einen Einsatz? Bist du zuverlässig, belastbar bzw. kräftig und hast einen Führerschein? Wenn ja, dann suche ich genau dich! ☺

Ich heiße Julia, bin 29 Jahre alt und wohne in einer eigenen Wohnung in 92265 Edelsfeld. Aufgrund einer Muskelkrankheit sitze ich seit meiner Geburt in einem Rollstuhl und benötige rund um die Uhr Unterstützung. Meinen Alltag gestalte ich bereits mit fünf Assistenzkräften, dennoch brauche ich nun Ersatz bzw. Verstärkung für mein Assistenzteam!



Deine Tätigkeit würde wie folgt aussehen: Wir beide verbringen den Tag zusammen und du hilfst mir bei allen Dingen, die ich allein und selbst nicht bewerkstelligen kann. Du bist sozusagen meine rechte (und linke ☺) Hand, sei es im pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Bereich zuhause sowie bei der Freizeitgestaltung. Deine Arbeits- und Einsatzzeit wäre ziemlich unregelmäßig, dafür aber auch relativ flexibel gestaltbar. Vorwiegend würde ich dich als Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung und Springer benötigen.

Die Stelle ist ab 01. Juli 2023 zu haben.

Wenn ich dein Interesse wecken konnte und du denkst, dass der Job genau das Richtige für dich ist, oder du Fragen hast, würde ich mich sehr freuen von dir zu lesen oder zu hören!

Ich freue mich schon jetzt dich kennenzulernen!

Bis bald

Julia

PS: Gerne auch weitersagen an Familie, Freunde, Bekannte, Kollegen,...!

Kontaktdaten:

Email: [dolphin-julia@gmx.de](mailto:dolphin-julia@gmx.de) Handy: 0171 56 23 280

Facebook: Julia Hirschmann

# Erfreuliches

## Geburtstage

Scharf Karl-Heinz	Edelsfeld
Schmirler Luise	Sulzbach-Rosenberg
Pickel Christiane	Illschwang
Wolf Werner	Edelsfeld
Kraus Erna	Ammerthal
Kayser Heinrich	Amberg
Schindler Martha	Sulzbach-Rosenberg
Schwabe Karin	Illschwang
Roth Siegfried	Sulzbach-Rosenberg

*Wir wünschen allen Mitgliedern und auch allen Freunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft Gottes Segen zum Geburtstag!*

**Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe am 28.05.2023:**  
(siehe Bericht in diesem Gemeindebrief)

Felicia Mayer

Eleni Mayer

Eneas Kugler

Timea Kugler

Maja Kugler

Hinweis zum Datenschutz: Wer keine Veröffentlichung in diesem Gemeindebrief wünscht, meldet dies bitte beim Redaktionsteam

Liebe ist die einzige Macht,  
die im Stande ist,  
einen Feind in einen Freund  
zu verwandeln.

## **Martin Luther King**

US-amerikanischer Baptistenpastor  
*1929 - 1968*